

**Produktname: NgR3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84815**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ICC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	49 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NgR3
<b>Alternative Namen</b>	NgR3; NGRH2; NGRL2; RTN4RL1;;RTN4RL1
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q86UN2
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen RTN4RL1 abgeleitet ist

**Hintergrund**

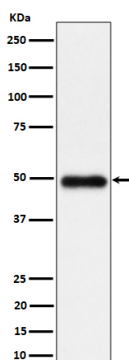
Zelloberflächenrezeptor. Spielt eine funktionell redundante Rolle in der postnatalen Gehirnentwicklung und in der Regulation

der Axonregeneration im adulten Zentralnervensystem. Trägt zur normalen Axonmigration über die Mittellinie des Gehirns und zur normalen Bildung des Corpus callosum bei. Schützt Motoneuronen vor Apoptose; dieser Schutz wird wahrscheinlich durch MAG vermittelt. Hemmt das Neuritenwachstum und die Axonregeneration durch Bindung an neuronale Chondroitinsulfat-Proteoglykane. Bindet Heparin (aufgrund von Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der NgR3-Expression im K562-Zelllysat.